TECHNISCHE UNIVERSITÄT BERLIN



Semesterprojekt
Thema: Klassismus

Ryan Oyeneye, Gregor Henning, Cenk Güngör, und Carl Wilkening| Blue Engineering |
14. Juli 2026

Lernziele

Die Teilnehmenden sollen am Ende des Bausteins folgende Fragen beantworten können:

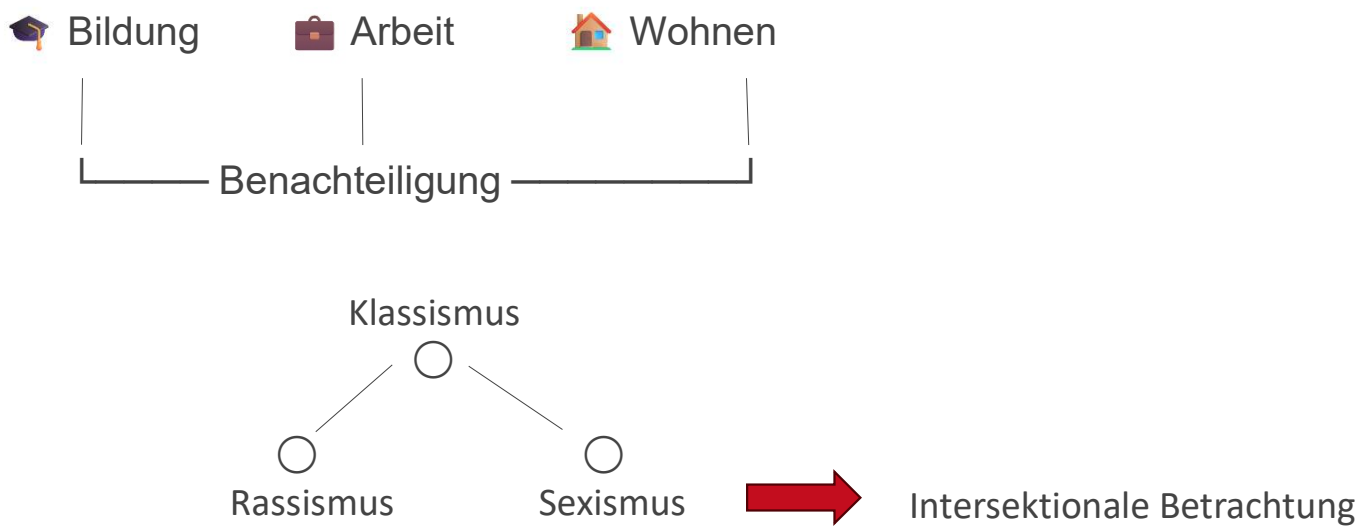
- Was ist Klassismus? Wie funktioniert es, und ist soziale Mobilität zwischen Klassen überhaupt möglich?
- Wer ist von Klassismus betroffen – und wer profitiert davon?
- Was sind die Ursachen von Klassismus?
- Welche spezifischen Auswirkungen hat Klassismus in den Bereichen Umwelt, Ökonomie, Bildung und Psychologie?
- Welche Ideen und Ansätze gibt es, um Klassismus entgegenzuwirken?

Ablauf des Bausteins

Phase	Zeitrahmen (ca.)	Inhalt
Einleitung	~15 Min.	Was ist Klassismus? Kurze Einführung zum Ablauf
Phase 1	~35 Min.	Einteilung der Klassen & Steckbriefe, Politische Abstimmungen zu 4 Themenblöcken (je 2–3 Fragen & Elevator Pitch)
Phase 2	~10 Min.	Individuelle Budgetplanung je Klasse anhand der Ergebnisse aus Phase 1 & Steckbriefe
Auswertung	~15 Min.	Ergebnisse mündlich einholen, Präsentation der Resultate je Klasse & historischer Überblick
Feedback	~5 Min.	Fragen & Verbesserungsvorschläge zum Baustein

Einleitung – Was ist Klassismus?

Klassismus bezeichnet die Diskriminierung aufgrund sozialer Herkunft oder sozialer Position.



Quellen: Elsässer, Hense & Schäfer (2016) Bundeszentrale für politische Bildung (bpd) (2026) · Kupfer und Gamper (2025)

Ablauf des (Rollen-) und Budgetspiels

~35 Minuten

Phase 1 – Politische Abstimmung

Oberschicht · *Mittelschicht* · *Unterschicht*



Umwelt | Ökonomie | Bildung | Psychologie

1. **Elevator Pitch**
   2–3 Min. thematische Einführung je Block
2. **Abstimmung (Steckbrief beachten)**
   3 Optionen mit gewichteten Stimmen
3. **Ergebnis**
   Mehrheit legt Preise für Phase 2 fest

~10 Minuten

Phase 2 – Individuelle Budgetplanung



1. **Übersicht der Auswahl verschaffen**
   Stehen an der Tafel
2. **Ausgaben planen**
   Preise aus Phase 1 sind bindend
3. **Auswertung**
   Wer konnte welche Optionen wählen? Wer musste verzichten?

Phase 1

Politische Abstimmungen

4 Themenblöcke • je 2–3 Fragen • Elevator Pitch vor jeder Abstimmung

Phase 1 – Vorbereitung (Gruppenaufteilung & räumliche Darstellung)

Gruppenaufteilung & Spielregeln

Oberschicht	Mittelschicht	Unterschicht
~10 %	**~55 %**	**~35 %**
Anteil in der Gesellschaft	Anteil in der Gesellschaft	Anteil in der Gesellschaft
500 Punkte	200 Punkte	80 Punkte
55 % Stimmgewicht	35 % Stimmgewicht	10 % Stimmgewicht
Linke Seite des Raums	Mitte des Raums	Rechte Seite des Raum

Klassenzuteilung per Zufallsverfahren (Karten ziehen) – Steckbrief lesen & Rolle übernehmen!

Quellen: Niehues & Stockhausen (2022) · Destatis (2023) · Elsässer, Hense & Schäfer (2016) · Bundeszentrale für politische Bildung (2024)

Phase 1 – Vorbereitung (Themenblöcke)

Person	Themenblock	Fragen (ca.)	Beispieloptionen
Ryan	Umweltklassismus	2–3	Fahrradinfrastruktur ausbauen / Deutschlandticket / E-Auto-Subvention
Gregor	Ökonomie	2–3	Mietpreisdeckel / Förderung für Kauf von Eigentum / Steuerliche Vorteile Immobilien
Cenk	Bildungssystem & Sprache	2–3	BAföG-erhöhen / Semesterbeiträge senken / Private Hochschulförderung
Carl	Psychologie & Zwischenmensch-liches	2–3	Nachbarschaftspflicht / Würde im Arbeitsalltag / Klassenreflektion an Schulen

Phase 1 – Vorstellung (Themenblock 1: Umweltklassismus)

Umweltklassismus

Asymmetrische Belastung	Externalisierung von Risiken	Vulnerabilität im Klimawandel
Umweltgüter ungerecht verteilt	Privilegierte Schichten verlagern ökologische Lasten	Ressourcenarmut verschärft Betroffenheit

EU-ETS 2: steigende CO2-Preise

CO2 Reduktion im Mobilitätssektor

- Asymmetrische Belastung
- Betroffenheit: Pendler ohne ÖPNV
- Ungerechte Verschiebung der Mobilitätsmöglichkeiten

CO2 Reduktion im Wärmesektor

- Eigentum vs. Miete
- Energetische Sanierungsvorhaben vs. Klima-Gentrifizierung
- Technologische Lock-In Effekte

Quellen: Kupfer und Gamper (2025)

Phase 1 – Abstimmung (Thema 1: Umweltklassismus) (1/2)

Entscheidung - Mobilitätskosten		Fahrradinfra. ausbauen	E-Auto-Subvention	Deutschlandticket
A	**Fahrradinfrastuktur ausbauen (Radwege, Parkhäuser)**	**5 Pkt.**	Wegfall	Wegfall
B	**Deutschlandticket**	15 Pkt.	15 Pkt.	**10 Pkt.**
C	**E-Auto-Subvention**	70 Pkt.	**50 Pkt.**	70 Pkt.

Phase 1 – Abstimmung (Thema 1: Umweltklassismus) (2/2)

Entscheidung - Heizkosten		Wärmepumpen-Subvention	Zulage Sanierung MPH	WBS → keine CO2 Steuer
A	**WBS -> Entfall der CO2-Steuer bei Heizkosten**	15 Pkt.	15 Pkt.	**0 Pkt.**
B	**Staatliche Zulage bei Sanierung von Mehrparteienhäusern**	25 Pkt.	**15 Pkt.**	25 Pkt.
C	**Subventionierung von Wärmepumpen**	**50 Pkt.**	70 Pkt.	70 Pkt.

Phase 1 – Vorstellung (Thema 2: Ökonomischer Klassismus)

Ökonomischer Klassismus bedeutet, dass Menschen aufgrund ihres Einkommens, Vermögens oder ihrer beruflichen Position benachteiligt, abgewertet oder ausgeschlossen werden. Wer wenig Geld oder wenig Besitz hat, startet oft mit deutlich schlechteren Chancen.

- **Ökonom. Kapital lässt sich in kulturelles und soz. Kapital umwandeln:**
  - Wer Geld hat, kann Nachhilfe, gute Schulen, Musikunterricht oder sichere Lernbedingungen finanzieren; wer gute Kontakte hat, erhält leichter Informationen und berufliche Chancen.

- Ende 2025 gab es in Deutschland **5.000 Superreiche** mit jeweils **> 100 Mio.$** Finanzvermögen. Gleichzeitig besitzen **66 Mio. Deutsche < 250.000 $**
  - Wer mehr hat, kann breiter streuen und in renditestärkere Anlageklassen wie Aktien oder Private Equity investieren.

→ Ökonom. Klassismus macht Armut oft zum individuellen Versagen, allerdings hängen Chancen stark davon ab, welche Ressourcen Menschen von Beginn an zur Verfügung stehen. Jeder 3. Sohn, dessen Vater Geringverdiener ist, wird ebenfalls ein geringes Einkommen erhalten

Quellen: Herrmann, G. (2026) · Niehues, J. and Stockhausen, M. (2025) · Bundeszentrale für politische Bildung (bpd) (2026)

Phase 1 – Abstimmung (Thema 2: Ökonomischer Klassismus) (1/2)

Entscheidung – Kosten für Wohnen		Mietpreisdeckel	Förderung Wohneigentum	Steuerliche Vorteile
A	**Mietpreisdeckel**	**10 Pkt.**	15 Pkt.	15 Pkt.
B	**Förderung für Kauf von selbstgenutztem Wohneigentum**	25 Pkt.	**20 Pkt.**	25 Pkt.
C	**Steuerliche Vorteile für Immobilienbesitz**	70 Pkt.	70 Pkt.	**50 Pkt.**

Phase 1 – Abstimmung (Thema 2: Ökonomischer Klassismus) (2/2)

Entscheidung – Generelle Kostenentlastung		Bedingungsloses Grundeinkommen	Steuerentlastung für Kapitalerträge	Sozialabgaben senken
A	**Bedingungsloses Grundeinkommen**	**0 Pkt.**	Wegfall	Wegfall
B	**Sozialabgaben für mittlere Einkommen senken**	25 Pkt.	25 Pkt.	**20 Pkt.**
C	**Steuerentlastung für Kapitalerträge**	70 Pkt.	**50 Pkt.**	70 Pkt.

Phase 1 – Vorstellung (Thema 3: Klassismus im Bildungssystem)

Klassismus im Bildungssystem bedeutet, dass Lebenschancen und Erfolg eng an die soziale Herkunft gekoppelt sind und Sprache ist dabei der wichtigste Filter. Wer die ungeschriebenen Regeln, die Ausdrucksweise und das selbstbewusste Auftreten nicht schon im Elternhaus mitbekommt, wird im Schulsystem oft übersehen und systematisch benachteiligt.

- 📊 **Der Bildungstrichter:**
- Von 100 Kindern beginnen ein Studium:
  - 🎓 Akademikerkinder ████████ 79 %
  - 👮‍♂️ Nicht-Akademiker ████ 27 %

□ **Sprache als Filter**

❌ **Defizit-Ansatz**

Dialekt = vermeintlicher Sprachmangel

✅ **Differenz-Ansatz**

Andere Sprachpraxis ≠ geringere Kompetenz

➡️ **Kinder sprechen anders, nicht schlechter.**

→ Der Aufstieg ist schwerer aber machbar. Förderung, Netzwerke und eigene Stärken öffnen Türen entgegen der Statistik.

Quellen: Hochschul-Bildungs-Report (2026) · Deutsches Studierendenwerk (2026) · Internationale Grundschuld-Lese- Unrersuchung (2025)

Phase 1 – Abstimmung (Thema 3: Klassismus im Bildungssystem)(1/2)

Entscheidung – Kosten für Student*innen		BAföG-Höchstsatz erhöhen	Semesterbeiträge an Unis senken	Kosten steuerlich absetzen
A	**BAföG-Höchstsatz erhöhen**	**0 Pkt.**	15 Pkt.	15 Pkt.
B	**Semesterbeiträge an Unis senken**	20 Pkt.	**10 Pkt.**	20 Pkt.
C	**Kosten für private Hochschulen steuerlich absetzen**	70 Pkt.	70 Pkt.	**50 Pkt.**

Phase 1 – Abstimmung (Thema 3: Klassismus im Bildungssystem) (2/2)

Entscheidung - Lernmaterialien für Schüler*innen		Kostenlose Schreib-materialien	Pflicht zum Kauf von Tablets	Ausstattung mit Computerräumen
A	**Kostenlose Schreibmaterialien**	**10 Pkt.**	20 Pkt.	20 Pkt.
B	**Ausstattung der Schulen mit Computerräumen**	30 Pkt.	30 Pkt.	**20 Pkt.**
C	**Pflicht zum Kauf von Tablets**	70 Pkt.	**50 Pkt.**	70 Pkt.

Phase 1 – Vorstellung (Klassismus in der Psychologie)

Klassismus in der Psychologie befasst sich damit, wie Klassenzugehörigkeit das innere Erleben, die Identität und das psychische Wohlbefinden von Menschen prägt.

- Unterschicht: erhöhte Prävalenz von Angststörungen und Depressionen
- Mittelschicht Kämpft in beide Richtungen
- Oberschicht: Klassismus wirkt auch hier: Überlegenheitsdenken, Entfremdung von struktureller Realität anderer.

- Internalisierter Klassismus: Menschen aus der Arbeiter- oder Unterschicht übernehmen gesellschaftliche Abwertungen und richten sie gegen sich selbst
- Das kann zu chronischem Stress, geringerem Selbstwertgefühl und dem sogenannten Impostor-Syndrom führen, vor allem wenn man sozial aufsteigt.
- Einfluss auf Entscheidungen Bordieu: " Man entscheidet nie in einem Vakuum"

Soziale Marker sind Signale, an denen Klassenzugehörigkeit erkannt, eingeordnet – und oft abgewertet wird. Sie wirken meist unbewusst und sofort.

Quellen: Herrmann, G. (2026) · Niehues, J. and Stockhausen, M. (2025) · Bundeszentrale für politische Bildung (bpd) (2026)

Phase 1 – Abstimmung (Thema 4: Klassismus in der Psychologie) (1/2)

Entscheidung		Nachbarschafts-pflicht	Würde im Arbeitsalltag	Soziale Diskriminierung im GG
A	**Nachbarschaftspflicht**	**10 Pkt.**	15 Pkt.	15 Pkt.
B	**Würde im Arbeitsalltag**	20 Pkt.	**15 Pkt.**	20 Pkt.
C	**Soziale Diskriminierung im GG**	70 Pkt.	70 Pkt.	**50 Pkt.**

Phase 1 – Abstimmung (Thema 4: Klassismus in der Psychologie) (2/2)

Entscheidung		Burnout-Schutz	Philosophie Pflicht	Erbe begrenzen
A	**Burnout-Schutz**	**5 Pkt.**	10 Pkt.	10 Pkt.
B	**Philosophie Pflicht**	20 Pkt.	**15 Pkt.**	20 Pkt.
C	**Erbe begrenzen**	70 Pkt.	70 Pkt.	**50 Pkt.**

Phase 2

Budgetplanung

Vorbereitung • Durchführung der Budgetplanung je Themenblock

Phase 2 – Vorbereitung (Budgetplanung)

Nach Abschluss aller Abstimmungen sind die Preise festgelegt. Jede Klasse plant nun ihr individuelles Budget (in Punkten) und trifft Konsumentscheidungen in den vier Kategorien – gebunden an die politisch gesetzten Preise aus Phase 1 und ihr klassenspezifisches Spielbudget.

- Jede Klasse plant eigenständig und optimiert innerhalb ihrer Mittel
- Die Steckbriefe geben weiterhin Orientierung über klassentypische Präferenzen
- Ziel: Das bestmögliche Ergebnis in allen vier Kategorien

Phase 2 – Vorbereitung (Spielbudget)

Das Spielbudget wird in Punkten angegeben. Die Preise aller Optionen in Phase 2 sind ebenfalls in Punkten. Die Aufteilung des Spielbudgets für die jeweiligen Klassen sind wie folgt:

Oberschicht	500 Punkte
Mittelschicht	200 Punkte
Unterschicht	80 Punkte

Verteilt nun euer Spielbudget entsprechend eurer Klasse und der Ziele für Phase 2 (Steckbrief). Schreibt eure Entscheidungen auf einen Zettel und rechnet die Punkte zusammen!

Phase 2 – Durchführung (Ergebnisse der polit. Abstimmung)

Entscheid-ung	Mobilitätskosten		Heizkosten		Kosten für Wohnen		Generelle Kosten-entlastung		Kosten für Student*innen		Lernmaterialien für Schüler*innen		Gesellschaftliche					
A	Fahrrad-infrastuktur ausbauen (Radwege, Parkhäuser)	5	WBS -> Entfall der CO2-Steuer bei Heizkosten	/	Mietpreis-deckel	15	Bedingungs-loses Grundein-kommen	/	BAföG-Höchstsatz erhöhen	0	Kosten-lose Schreib-material-ien	20	Nachbar-schafts-pflicht	15	Burnout-Schutz	5	--	
B	Deutschland ticket	15	Staatliche Zulage bei Sanierung von Mehrparteien-häusern	25	Förderung für Kauf von selbstge-nutztem Wohneigen-tum	25	Sozialabgaben für mittlere Einkommen senken	20	Semester-beiträge an Unis senken	20	Ausstat-tung der Schulen mit Computer-räumen	20	Würde im Arbeits-alltag	15	Philoso-phie Pflicht	20	-	
C	E-Auto-Subvention	70	Subvention-ierung von Wärme-pumpen	50	Steuerliche Vorteile für Immobilien besitz	50	Steuerentlastung für Kapitalerträge	70	Kosten für private Hoch-schulen steuerlich absetzen	70	Pflicht zum Kauf von Tablets	70	Soziale Diskriminier ung im GG	70	Erbe begrenzen	70	-	

Phase 2 – Durchführung (Ergebnisse der polit. Abstimmung)

Mobilität	20	20	90
Heizen	/	/	50
Wohnen	40	15	75
Kostenentlastung	20	/	70
Studienkosten	0	0	90
Lernmaterialien	20	20	20
Gesellschaft 1	15	25	/
Gesellschaft 2	75	/	/

Auswertung & Abschluss

Budgetplanung

Auswertung je Klasse • Historischer Überblick • Feedback

Auswertung

Die Ergebnisse der Budgetplanung werden mündlich je Klasse im Plenum erhoben:
Die Klassen können ihre Entscheidungen vortragen und die Moderation notiert die Resultate.

- Welche Klasse konnte in allen Kategorien eine zufriedenstellende Wahl treffen?
- Wo musste eure Schicht verzichten – und warum?
- Wie haben sich die politischen Entscheidungen aus Phase 1 auf die Ergebnisse ausgewirkt?

Abschließend– Historischer Überblick zum Klassismus

Antike: Ordnung als Naturgesetz

Mittelalter: Gott als Legitimation

Aufklärung: Der erste Riss

19. Jahrhundert: Klasse wird politisch

20. Jahrhundert: Psychologie und Kultur

Heute: Klassismus als politisches Thema

Kann man etwas tun, um den Klassismus in Zukunft zu zerschlagen?
UND/ODER
Wie glaubt ihr wird es sich in der Zukunft entwickeln?

Feedback

- Wie hat euch unser Baustein gefallen?
- Was lief gut was lief nicht so gut?
- Welche Verbesserungsvorschläge habt ihr?
- …



Literatur

- Herrmann, G. (2026) Studie - Es gibt immer mehr Superreiche in Deutschland. Available at: https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/deutschland-ungleichheit-vermoegen-superreiche-li.3489131 (Accessed: June 5, 2026).
- Niehues, J. and Stockhausen, M. (2025) “Wer besitzt wie viel? Ein Vermögensvergleich nach Altersgruppen.” Available at: https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/Kurzberichte/PDF/2025/IW-Kurzbericht_2025-Verm%C3%B6gensverteilung-Altersgruppen.pdf (Accessed: June 5, 2026).
- Bundeszentrale für politische Bildung (bpd) (2026) Handreichung „Kritische Auseinandersetzung mit Klassismus“. Available at: https://www.bpb.de/shop/materialien/weitere/576945/handreichung-kritische-auseinandersetzung-mit-klassismus/ (Accessed: June 5, 2026).
- Niehues, J. & Stockhausen, M. (2022). Die Mittelschicht im Fokus – Abgrenzung, Entwicklung und Mobilität. IW-Trends, 49(2). Institut der deutschen Wirtschaft Köln. https://www.iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/IW-Trends/PDF/2022/IW-Trends_2022-02-02_Niehues_Stockhausen.pdf
- Statistisches Bundesamt (2023). Relatives Armutsrisiko und Armut oder soziale Ausgrenzung in Deutschland 2022. Destatis. https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/05/PD23_190_63.html
- Elsässer, L., Hense, S. & Schäfer, A. (2016). Systematisch verzerrte Entscheidungen? Die Responsivität der deutschen Politik von 1998 bis 2015. Forschungsbericht im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (5. Armuts- und Reichtumsbericht). Universität Osnabrück / Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung. https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/SharedDocs/Downloads/Service/Studien/endbericht-systematisch-verzerrte-entscheidungen.pdf
- Kupfer, A. & Gamper, M. (2025). (Umwelt-)Klassismus und sozial-ökologische Transformation – eine Frage der Umweltgerechtigkeit. In A. Thiesen (Hrsg.), Die soziale Welt der Transformation. Transdisziplinäre Aspekte einer transformativen Sozialen Arbeit (S. 353–366). Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-48380-7
- Bundeszentrale für politische Bildung. (2024). Vermögensverteilung. Zahlen und Fakten: Die soziale Situation in Deutschland. https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61781/vermoegensverteilung/